



Das dreyzehnende Capitel.

Wie du Krammetsvögel / Ziener / Wachteln vnd andere kleine Vögel auff der Sabel zerlegen solst.

Gesch Vorlegen wird der vorhergehenden letzten Art / ziemlichen gleich vnd sehr nahe kommen / ohne das allhier weniger Schnitte gebrauchet werden. Demnach so ergreiff zu diesem vnd dergleichen kleinen Weidewerck / die Messer E. imbrocchier den Vogel gleich wie die andern / gebrauch darzu die gewöhnlichen Ceremonien / löse den Hals beneben dem Kopffe nicht abe / sondern mache jhn hinden vom Steisse / darin er gefäumet ist los / Thue den 1. Schnitt so bald in den rechten Fliegel / den 2. vnten in die junctur des rechten Beins / vnd denn den 3. gegenschnitt von hinden des Codrions. Folgendes schreit zu dem lincken Fliegel / schneide in denselbigen zum 4. Schnitt etwas tieff hinein / erheb den Vogel mit dem Steiß in die höhe / führe von vnden auff in die junctur des lincken Beins den 5. vnd ferner von oben herein am Codrion den 6. gegenschnitt / schneid zum 7. oben über dem Codrion in das weiche / wo der Vogel außgenommen / fehre hierauß die Brust recht gegen dir über / schneide zum 8. oben zwischen dem Brustbeinlein vnd Hipauß hinein / stos alsdenn mit dem Messer den Vogel von der Sabel auff einen Teller / vnd präsentire jhn / das alle stück an dem Vogel hingen bleiben.